





ACHIM SZEPANSKI 2024-06-09

DIE US-ÖKONOMIE BEFINDET SICH SCHON SEIT 2021 IN DER REZESSION

ALL, ECONOFICTION BIP, FINANCE, INFLATION, USA

Ein wesentlicher Punkt, den man immer im Hinterkopf behalten sollte, ist, dass die veröffentlichten US-BIP-Daten um die Inflation bereinigt sind. Wie hoch ist die tatsächliche Inflation? Zwei- bis dreimal höher als das, was offiziell gemeldet wird, und zwar nach den Konsumenten, die jede Woche in den Lebensmittelladen gehen, ihren Benzintank füllen, jeden Monat ihre Rechnungen bezahlen und von Zeit zu Zeit etwas auf Amazon oder in ihrem örtlichen Einkaufszentrum kaufen: „Real Inflation Is Higher Than Reported. One Shopper Has Proof."

Man nehme die offiziellen Daten zum Inflationswachstum, verdopple sie, um „konservativ" zu

bleiben, und ziehe sie vom „realen" BIP der USA ab, das vom BLS (auch bekannt als Büro für lahme Statistiken) veröffentlicht wird: Die USA befinden sich seit 2021 in einer Rezession.

Man braucht nur einen Blick darauf werfen, wie das BIP berechnet wird:

GDP = C + I + G + NX

C = Persönliche Konsumausgaben

I = Investitionen

G = Staatsausgaben

NX = Ausfuhren – Einfuhren

Welcher Posten ist am stärksten gewachsen, sowohl was die prozentuale jährliche Veränderung als auch die absolute Veränderung in Mrd. USD betrifft? Es dürfte nicht überraschen, dass die Antwort C und G lautet.

Wie konnten aber die Verbraucher mit der Inflation Schritt halten, ohne ihre persönliche Sparquote zu erhöhen? Ganz einfach, mit Kreditkarten.

Wie konnte die US-Regierung ihre Ausgaben in einem erstaunlichen Tempo steigern und gleichzeitig ein immer größeres Defizit verzeichnen? Ganz einfach: Die US-Schulden wurden von den Zentralbanken weltweit monetarisiert (nicht nur von der FED), da der USD nach wie vor eine Reservewährung ist, so dass ein bestimmter Prozentsatz jeder weltweit erzeugten Papierwährung immer in den Kauf von US-Staatsanleihen fließt.

Ohne diese endlose Produktion von Geld auf der ganzen Welt würde sich das „reale" BIP der USA schon seit vielen Jahren in einer Rezession befinden, selbst wenn man die reale Inflationsrate, mit der die Steuerzahler zu kämpfen haben, nicht mit einbezieht.

Was ist das Ziel von all dem? Die Entwertung der Fiat-Währung führt derzeit aufgrund von Angebot und Nachfrage (begrenzte Waren und Dienstleistungen gegenüber einer ständig wachsenden Fiat-Währungsbasis) zu einer immer schnelleren Erosion der Kaufkraft.

Man muss deshalb nicht von der Tatsache überrascht sein, dassGold,Silber, Bitcoin und eine ganze Reihe vonRohstoffen im Vergleich zu Fiat-Währungen an Wert gewinnen.

HÄNDLER UND (ZOMBIE-)UNTERNEHMEN BETEN JETZT, DASS DIE INFLATION NICHT ZURÜCKKOMMT. Jetzt, da die Inflation aber wieder zunimmt, sieht man die Auswirkungen auf die Wirtschaft und bald auch auf das globale Finanzsystem.

← PREVIOUS NEXT →

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

TAXONOMY

CATEGORIES
TAGS
AUTHORS
ALL INPUT

SOCIAL

FACEBOOK
INSTAGRAM
TWITTER